

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Donnerstag, 13. Feber 1975, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag war entlang des Alpenhauptkammes strichweise geringer Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterwarte sind heute auch in den übrigen Landesteilen Niederschläge mit meist geringer Ergiebigkeit zu erwarten. Die Schneefallgrenze wird bei rund 1200 m liegen. Auf den Bergen wehen kräftige Südwinde.

Der geringe Niederschlag kann vorerst die Lawinengefahr nicht erhöhen. Vereinzelt sind wohl Abgänge kleiner Lawinen möglich, auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen ist jedoch keine Gefahr zu erwarten.
~~Im Tourengebiet ist die Schneedecke~~

Im Tourengebiet ist die Schneedecke weitgehend gesetzt und verfestigt. Infolge der Schneeverfrachtung durch die drehenden Winde der letzten Woche besteht jedoch in kammnahen Hängen aller Richtungen eine geringe und örtlich begrenzte Schneebrettgefahr. Bei Schitouren bleibt weiterhin etwas Vorsicht und überlegte Routenwahl geboten.

Die alpinen Organisationen empfehlen: Touren ~~ni~~ und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und niemals ohne Lawinen-Pieps ~~als~~^s erprobtes Suchgef~~rät~~^{rät} !

Abt. If - LWD

Lagebericht Kühtai, Donnerstag 13. Februar 75, 8.00 Uhr :

Laut Wetterwarte wird heute im Laufe des Tages Schneefall von geringer Ergiebigkeit einsetzen. In 2000 m sin Temperaturen zwischen -2° und -5° zu erwarten. Auf den Bergen weht noch kräftiger Südwind.

Der zu erwartende geringe Schneezuwachs bringt vorerst keine Veränderung der Lage. Nur vereinzelt mögliche kleine Lawinenabgänge bringen für Talbereiche und Straßen keine Gefahr. Die Schneebrettgefahr ist gering und meist nur auf Kammlagen beschränkt, sodaß im Arbeitsbereich nich mit Gefährdung zu rechnen ist.